

Mörtenbacher Gemeinde-Rundschau

Kostenloses
unabhängiges
Anzeigenblatt

MGR

46. Jahrgang Nr. 14 - 17.7.2026

für die Gemeinde Mörtenbach und die Ortsteile
Weiher - Bonsweiher - Ober-Mumbach - Vöckelsbach - Juhöhe - Ober-Liebersbach

7.-9. August 2026 KERWE BONSWEIHER

Freitag, 7.8.

18:00 KERWEAUSGRABUNG AM BRUNNEN ORTSEINGANG
19:30 KERWE-ERÖFFNUNG MIT FASSBIERANSTICH
AB 20:00 WARM-UP MIT DEN BESTEN PARTYKLASSIKERN
VON GESTERN BIS HEUTE

Samstag, 8.8.

AB 16:00 FAMILIENNACHMITTAG
SPIEL, SPASS & UNTERHALTUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE!
AB 18:00 KERWESPIELE ERWACHSENE
AB 20:00 BEST OF SCHLAGER · VOLXX-ROCK ·
PARTY MIT DER Q6 BAND - BESTE STIMMUNG GARANTIERT!

Sonntag, 9.8.

AB 11:00 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT DER MÖRLENBACHER
FEUERWEHRKAPELLE, MITTAGESSEN, KAFFEE & KUCHEN
14:00 UHR KERWEUMZUG
DANACH KERWEREDD & STIMMUNG MIT DEN MO-GIGS

**Eintritt frei
an allen 3 Tagen!**

**Freitag - Special: 1 Begrüßungsshot für alle
Partygäste & Verlosung Verzehrgutsheine!**



Mit freundlicher Unterstützung der

Volksbank Weschnitztal eG

Impressum

14. Ausgabe 2026

1.125. Gesamtausgabe

Die MGR ist eine Zeitung für die Großgemeinde Mörlenbach. Sie erscheint 14-tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zustellungsort ist die Grundstücksgrenze. Ein Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Auflage: 4.600

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und die Anzeigen:

Mörlenbacher Gemeinde-Rundschau, Regine Steinmaus, Tel. 06209/266010

gültige Preisliste von 9/23

e-mail: info@gemeinde-rundschau.de; www.gemeinde-rundschau.de

Büro: Philipp-Reis-Str. 12, 64668 Rimbach-Zotzenbach

Bildquellen: MGR, Privat, AdobeStock

Für unverlangt zugesandte Manuskripte keine Gewähr. Sinnwahrende Kürzungen vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für den Inhalt und die Gestaltung der Gemeindeseiten ist ausschließlich die Gemeindeverwaltung Mörlenbach zuständig.

Unsere Geschäftszeiten nach Vereinbarung:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr
Telefon: 06209-26601-10

Die nächste Ausgabe der MGR erscheint am: 31.7.2026

Redaktionsschluss für alle Anzeigen und Texte: 23.7.2026, 12.00 Uhr



**Rundum IT-Support – 24 Stunden, direkt bei Ihnen!
Brauchen Sie schnelle Hilfe bei IT-Problemen?**

0179 9982449

06209 798888

info@it-jaeger.com

www.it-jaeger.com

- Hardware, Software, Netzwerke, WLAN, Telefonanlagen,
- PC, Laptop, Server, Smartphone, Windows und MAC,
- Beratung, Reparatur, Verkauf, Schulung,
- Webdesign, Softwareentwicklung,
- IT-Sicherheit, Haussicherheit und Automatisierung

Danksagung

Eckhard Küttel

* 26.12.1960 † 22.04.2026

Das Liebste und Wichtigste in unserem Leben hat uns viel zu früh verlassen. In unseren Gedanken und Erinnerungen wird er immer bei uns sein.

Zutiefst berührt möchten wir Danke sagen für die tröstenden Worte, die stummen Umarmungen, für alle Zeichen der Wertschätzung, Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Besonders danken möchten wir unseren Freunden und Nachbarn, die uns in den schweren Stunden immer zur Seite standen.

Kerstin und Anne Küttel

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann und Vater



Werner Vogt

*08.05.1946 † 16.06.2026

Wir danken allen, die Werner auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Anteilnahme entgegengebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Kolibri, dem Fahrdienst Schüler, allen behandelnden Ärzten, dem Dialysezentrum Weinheim sowie der Praxis Reichel. Ebenso danken wir dem Bestattungshaus Ehmann für die würdevolle Unterstützung.

**Im Namen der Familie
Hannelore Vogt
Maximilian & Anna-Lena Kugler-Vogt**

Mörlenbach, Juli 2026

Seit fast fünf Jahrzehnten dabei

Gulaschsuppenstand des Schachclub

Schachclub Freibauer plant auch 2026 für seinen Gulaschsuppenstand auf der Kerwe in Mörlenbach

Am letzten Augustwochenende 2026 findet von Freitag bis Montag wieder die Mörlenbacher Kerwe statt. Wie seit mehr als 48 Jahren möchte sich der Schachclub Freibauer Mörlenbach-Birkenau auch in diesem Jahr mit seinem traditionsreichen Gulaschsuppenstand beteiligen. Endgültig planen kann der Verein aber nur, wenn sich bis Freitag, den 24. Juli 2026, genügend Helferinnen und Helfer auf der Internetseite des Vereins eingetragen haben.

Der Stand gehört zu den festen Größen des Festes: Seit Mitte der 1970er Jahre ist der Schachclub ununterbrochen dabei – mittlerweile als einer der wenigen verbliebenen örtlichen Vereine auf der Kerwe. Aus bescheidenen Anfängen mit einem einfachen Holzverschlag wurde über die Jahrzehnte eine feste Institution. Die Einnahmen aus dem Suppenverkauf haben den Verein geprägt: Sie ermöglichten die Eigenständigkeit, eine breite Jugend- und Trainingsarbeit und den sportlichen Aufstieg bis in die zweite Schachbundesliga.

Ob die Tradition 2026 fortgesetzt werden kann, entscheidet sich nun in den kommenden Wochen. Nach einem schwierigen Helferjahr 2025 bittet der Verein alle Mitglieder, Eltern und Freunde, sich bis zum 24. Juli in den Kerweplan auf www.freibauer80.de einzutragen – ob für den Standdienst, den Aufbau oder den Abbau. Vorkenntnisse sind nicht nötig, alles wird vor Ort gezeigt. Bleiben zu große Lücken im Plan, kann der Stand in diesem Jahr nicht stattfinden. Weitere Informationen und der Helferplan: www.freibauer80.de

Hallo liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler!

Bald startet für euch ein ganz neues und spannendes Abenteuer: Ihr kommt in die Schule! Vielleicht wartet euer Schulranzen schon gespannt auf seinen ersten Einsatz. Habt ihr schon bunte Stifte, Hefte, eine Brotdose oder sogar schon eine bunte Schultüte? Bald lernt ihr eure Klasse kennen, findet neue Freundinnen und Freunde, und lernt lesen, schreiben und rechnen. Auf dem Schulhof könnt ihr spielen und jeden Tag ein kleines bisschen wachsen.

Ein neuer Anfang ist aufregend und macht Spaß. Manchmal braucht man dafür auch ein bisschen Mut: Mut, Neues auszuprobieren. Mut, viele Fragen zu stellen. Mut, Fehler zu machen und daraus zu lernen. Mut, auf neue Freunde zuzugehen.

Deshalb laden wir euch ganz herzlich zu einem fröhlichen und ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang ein!

Wann: 11. August um 16.30 Uhr

Wo: Ev. Kirche Mörlenbach, Hirschgasse 3

In diesem Gottesdienst wollen wir zusammen feiern, singen und beten. „Ökumenisch“ bedeutet, dass Menschen aus der evangelischen und katholischen Kirche gemeinsam feiern.

Im Gottesdienst werdet ihr gesegnet. Gottes Segen ist wie ein Wunsch, der direkt von Herzen kommt – und noch mehr: Wir glauben daran, dass Gott euch auf eurem neuen Weg begleitet. Er ist bei euch, wenn ihr fröhlich seid, Neues lernt, euch unsicher fühlt oder jemanden braucht, der euch stark macht.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr mit euren Familien zu diesem besonderen Gottesdienst kommt und wir gemeinsam den Start eurer Schulzeit feiern können.

Viele liebe Grüße

Eure Evangelische und katholische Kirchengemeinden in Mörlenbach

DANKSAGUNG

Von Herzen danken wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutter

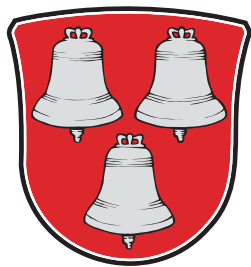
Greta Mader

geb. Bauer

* 5.9.1925 † 6.6.2026

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten sowie sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

**In liebevoller Erinnerung
Fam. Gerhard Mader
und Fam. Gisela Gramlich**



Gemeindenachrichten

Ausgabe 114 | 13. Juli 2026

Mörlenbach | Bonsweiher | Geisenbach | Groß-Breitenbach | Juhöhe | Klein-Breitenbach
Ober-Liebersbach | Ober-Mumbach | Rohrbach | Vöckelsbach | Weiher

Lebensturm in Ober-Mumbach

Klimawandel, intensive Landwirtschaft und sterile Gärten sind nur einige der Ursachen des Artensterbens. Ein Lebensturm ist Artenförderung auf einem Quadratmeter und bietet verdichteten Wohnraum für verschiedene Tierarten auf mehreren Etagen. Gemeinsam mit der Gemeinde Mörlenbach hat der Geo-Naturpark einen Lebensturm in Ober-Mumbach errichtet. Am 30. Juni weihten die stellvertretende Geopark-Geschäftsführerin Larissa Arras und Mörlenbachs Bürgermeister Erik Kadesch das neue Symbol für die Artenvielfalt ein.



v.l.: Bürgermeister Erik Kadesch, Dr. Wolfgang Moschek (Vorsitzender NABU Mumbacher Tal), Larissa Arras, Michael Lellbach, Albert Knapp (Ortsvorsteher Ober-Mumbach)

Arras führte aus: Ein Lebensturm zeigt anschaulich, dass jeder mit einfachen Mitteln – etwa im eigenen Garten – Lebensräume und Nisthilfen für Tiere schaffen kann. Auf mehreren Ebenen veranschaulicht er, wie Vögel, Insekten, Kleinsäuger und Reptilien gezielt gefördert werden können. Damit weist der Turm hier weit über sich hinaus: beispielhaft steht er dafür, dass es grundsätzlich darum geht, den Rückgang der biologischen Vielfalt zu bremsen und damit unsere natürlichen Lebensgrundlagen langfristig zu sichern.“

Der Lebensturm wird damit zu einem Symbol für die Artenvielfalt. Die einzelnen Etagen des Turms werden mit unterschiedlichen Materialien wie Ästen, Stroh, Schilf, Zweigen, Steinen oder Laub bestückt. Verschiedene künstliche Nisthilfen wie Meisenkästen, Wildbienenhotels, Hummelburgen oder Sommerquartiere für Fledermäuse runden das Angebot ab. Ein Blick auf die verschiedenen Bauelemente zeigt, dass der Kreativität auf fachlich fundierter Grundlage keine Grenzen gesetzt sind. Bürgermeister Erik Kadesch begrüßte das neue Projekt zur Förderung der Artenvielfalt:

„Die biologische Vielfalt in unserer Gemeinde zu erhalten und zu stärken, ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit dem Geo-Naturpark haben wir einen verlässlichen Partner, mit dem wir bereits mehrere erfolgreiche Naturschutzprojekte umgesetzt haben – etwa zum Schutz des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.“

Nachdem das Außendienstteam des Geo-Naturparks den Lebensturm errichtet hatte, gestaltete die NABU Ortsgruppe Mumbacher Tal die einzelnen Ebenen mit unterschiedlichen Materialien und Nisthilfen. So entstand ein vielfältiger Lebensraum, der zahlreichen Tierarten künftig als Unterschlupf dienen wird.

Larissa Arras betonte die gelungene Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den ehrenamtlich Engagierten des NABU: „Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel für das Bottom-up-Prinzip der UNESCO Global Geoparks. Vor Ort zeigen wir zusammen mit engagierten Akteuren, wie wir unsere Region nachhaltig und mit Strahlkraft weiterentwickeln.“

Text: Geo-Naturpark, Foto: Gemeinde Mörlenbach

Abschied für die Schulanfänger im Tra-um Schloss

Mit einem abwechslungsreichen und liebevoll gestalteten Abschiedstag wurden die Schulanfänger des Kinderhauses Tra-um Schloss in Mörlenbach auf ihren bevorstehenden Start in die Schule eingestimmt.

Der Morgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem sich die Kinder für das bevorstehende Abenteuer stärken konnten. Anschließend ging es mit dem Zug nach Weinheim. Dort erwartete die Schulanfänger eine spannende Schnitzeljagd, die schließlich direkt ins Kino und den Film „Der kleine Rabe Socke“ führte.

Der kleine Rabe bereits war während des gesamten letzten Kindergartenjahres das Maskottchen der Schulanfänger.

Zurück in Mörlenbach warteten schon selbst gemachte Pizzen auf die Abenteurer. Für eine besondere Überraschung sorgte anschließend Nina Gierth aus dem Rathaus, die mit ihrem Eisfahrrad kam und den Kindern ein leckeres Eis spendierte. Gleichzeitig nutzte sie die Gelegenheit, sich persönlich von den Schulanfängern zu verabschieden, die sie viele Jahre zuvor bereits als Krippenkinder be-

gleitet hatte. Bei sommerlichen Temperaturen konnten sich die Kinder anschließend unter der Delfindusche abkühlen, eine Wasserschlacht machen und verschiedene Kreativangebote ausprobieren.

Zur offiziellen Verabschiedung kamen dann die Eltern dazu. Kinderhausleiterin Charlotte Wolf packte bei der Verabschiedung mit dem kleinen Rabe Socke einen Schulanzen – allerdings wollte er allerlei Dinge einpacken, die in der Schule ganz bestimmt nichts zu suchen haben. Die Schulanfänger bewiesen dabei eindrucksvoll, wie gut

sie bereits auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet sind, und halfen dem kleinen Raben mit viel Freude und großem Wissen beim richtigen Packen des Schulranzens. Den emotionalen Höhepunkt bildete schließlich der offizielle Abschied: Jedes Schulanfängerkind durfte symbolisch durch den „Ade-Kindergarten-Reifen“ springen und wurde von den Erzieherinnen seiner Gruppe mit seinem

Portfolioordner sowie einem liebevoll ausgewählten Abschiedsgeschenk verabschiedet.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck verabschiedeten sich die Kinder aus ihrer Kindergartenzeit und blicken nun voller Vorfreude ihrem neuen Lebensabschnitt entgegen. Das gesamte Team des Kinderhauses wünscht allen Schulanfängern einen

erfolgreichen Schulstart und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Einführung und Vereidigung bei den Feuerwehren

Die bei den Neuwahlen gewählten Feuerwehrmitglieder wurden nun am 6. Juli durch Bürgermeister Erik Kadesch offiziell ernannt und als Ehrenbeamte der Gemeinde Mörlenbach vereidigt.

Für Mörlenbach-Mitte wurde Stephan Klier zum Wehrführer (Neuwahl) und Florian Richter zum stellvertretenden Wehrführer (Neuwahl) ernannt. Aus ihrem Amt entlassen und verabschiedet wurden Jochen Reis als Wehrführer und Erik Rostock als stellvertretender Wehrführer.

Für Bonsweiher wurde Christian Schalk zum Wehrführer (Wiederwahl) und Chris Wagner zum stellvertretenden Wehrführer (Neuwahl) ernannt. Aus seinem Amt entlassen wurde Sven Schlemmer als stellv. Wehrführer.

Die Aufgabe des Gemeindejugendwartes wird nun Simon Kohl übernommen, der auf Rene Eck folgt.

Allen ausgeschiedenen Mitgliedern ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement im Ehrenamt

über viele Jahre. Herzlichen Glückwunsch den neuen und bestätigten Mitgliedern in ihrem Amt!



Werden Sie Teil unseres Teams!

Die Gemeinde Mörlenbach sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

- einen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit für den kommunalen Bauhof (Garten- und Landschaftsbau)

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen,

die Sie bis spätestens 31.08.2026 per E-Mail an bewerbung@moerlenbach.de (ausschließlich PDF-Dateien) oder postalisch an die Gemeinde Mörlenbach, GB 10, Rathausplatz 1, 69509 Mörlenbach, senden.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ansprechpartner:

- Herr Mario Unholz | 06209 808 10
- m.unholz@moerlenbach.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.moerlenbach.de



Projekt „Stadtmöbel“ erfolgreich abgeschlossen

Das Projekt „Stadtmöbel“ in der Gemeinde Mörlenbach ist abgeschlossen. Im Rahmen des Programms „Straßen neu entdecken“ der AGNH

wurden der Gemeinde die Stadtmöbel für einen Zeitraum von drei Monaten leihweise und kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für die Bepflanzung

und Betreuung der Möbel konnten ehrenamtliche „Möbel-Paten“ gewonnen werden. Darüber hinaus unterstützte der Bauhof der Gemeinde

das Projekt. Die Stadtmöbel wurden an den Standorten Draisinenbahnhof, Packesel, Kastanienplatz, Bürgerhaus und Weschnitztalstadion aufgestellt. Während der Projektlaufzeit wurden keine Vandalismusschäden festge-

stellt. Die Möbel konnten nach Ablauf der Leihzeit in einem guten Zustand an die Firma City Decks zurückgegeben werden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu dem Projekt und den Stadtmöbeln fielen überwiegend

positiv aus. Die Gemeinde bedankt sich bei der Nahmobilität Hessen sowie allen Beteiligten und Möbelpaten für die engagierte Unterstützung bei der Durchführung des Projekts hier in Mörlenbach.

Herzlich Willkommen im Team!

Zum 1. Juni startete Elke Peter im Kindergarten Sonnenschein. Als pädagogische Fachkraft unterstützt sie nun das Erzieherteam in Bonsweiher. Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin absolvierte sie an der Helen-Keller-Schule in Weinheim und arbeitete von da an im „Abenteuerland“ in Laudenbach. Im privaten Leben verbringt Frau Peter am liebsten

Zeit mit ihrer Familie und Freunden, besonders gerne auf dem Campingplatz.

Sie freut sich sehr auf die Zeit im Kindergarten Sonnenschein und darauf, diese gemeinsam mit den Kindern zu gestalten und zu erleben. Wir wünschen Frau Peter viel Erfolg und Freude in der Gemeinde Mörlenbach!



40 Jahre Engagement

Mit einer liebevollen Feier wurde Sibylle Fabian für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten Sterntaler geehrt, gleichzeitig feiert sie auch ihren Abschied. Seit ihrem Anerkennungsjahr, dass sie im Jahr 1986 begann, ist sie mit Herz und Hingabe Teil der Einrichtung.



Die Feier war genauso bunt und fröhlich wie der Alltag im Sterntaler: Umringt von den Kindern, die sie seit Jahren liebevoll begleitet, wurde Frau Fabian mit Liedern, kleinen Geschenken und einer Rose von jedem Kind überrascht – ein echtes Meer aus Wertschätzung.

Auch die Gratulanten ließen es sich nicht nehmen, ihre Anerkennung auszusprechen: Bürgermeister Erik Kadesch, Personalleiter Mario Unholz, Personalrätin Carmen Richter, Kita-Leiterin Fabienne Keßler sowie ihre Kolleginnen würdigten Frau Fabians Einsatz mit warmen Worten und herzlichen Gesten.

In Ihrer Rede betonte Frau Keßler unter anderem, dass Frau Fabian das

Vorschulangebot mit viel Ideenreichtum gestaltet hat und ihr es immer gelungen ist, das Gemeinschaftsgefühl der Vorschulkinder zu stärken und sie mit Neugier, Mut und Zuversicht auf die neue Lebenswelt „Schule“ vorzubereiten. Sie ist seit 40 Jahren nicht nur Sozialpädagogin und eine verlässliche Bezugsperson, sie schenkte den Sterntaler-Kindern unzählige Umarmungen und hat die Bedürfnisse der Kinder gesehen und sie in ihren leisen und lauten Momenten begleitet und gestärkt.

Die Gemeinde Mörlenbach gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und dankt für den jahrzehntelangen Einsatz im Dienste der Kinder und Familien und wünscht ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Informationen zum Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner (EPS) (*Thaumetopoea processionea*) ist ein Nachtfalter aus der Familie der Zahnspinner (*Notodontidae*). Er ist in ganz Deutschland verbreitet und besiedelt vor allem gut besonnte, lichte und warme Eichenwälder, Waldränder und Alleen.

Ursprünglich stammt der EPS aus den wärmeren Regionen Mitteleuropas. Die warmen und trockenen Winter und die allgemein gestiegenen Temperaturen als Folge des Klimawandels

machen hessische Wälder zunehmend zu einem attraktiven Lebensraum. So auch im Weschnitztal. Dabei tritt die Raupe selten flächendeckend auf, sondern jahresweise an wechselnden Standorten.

Gefährlich werden die mikroskopisch kleinen Brennhaare der Raupen mit dem Nesselgift Thaumetopoein, die sich ab dem dritten Larvenstadium entwickeln. Diese Brennhaare mit ihren Widerhaken sind auch nach der Verpuppung der Raupen zum Falter

noch aktiv und werden durch den Wind aus den Nestern verbreitet. Sie können zu schmerzhaften allergischen Reaktionen bei Menschen und Tier führen. Ein direkter Kontakt mit der Raupe ist für eine Reaktion nicht notwendig. Auch alte, verlassene Gespinnstnester an den Baumstämmen bleiben über Jahre hinweg eine mögliche Gefahrenquelle.

Die Raupen und ihre Gespinnstnester treten vor allem an einzeln stehenden Eichen oder in Waldrandlage an den

Unterseiten von Starkästen auf. Da sich dort aber auch häufig Wanderwege befinden, sind zur Vermeidung einer Berührung mit den Brennhaaren auf folgende richtige Verhaltensweisen zu achten:

1. Befallene Gebiete meiden: Achten Sie auf Warn- und Hinweisschilder und meiden Sie wenn möglich Waldwege in Waldrandlage.
2. Abstand halten: Berühren Sie unter keinen Umständen die Raupen oder deren netzartige Nester.
3. Lange Kleidung tragen: Bei unvermeidbaren Wegen sollten lange Kleidung und geschlossene Schuhe getragen werden.
4. Hunde anleinen: Halten Sie Haustiere am Wald auf den befestigten Wegen und lassen Sie die Tiere nicht am Boden schnüffeln.
5. Meldung erstatten: Entdeckte Nester an öffentlichen Plätzen sollten

umgehend der Gemeinde gemeldet werden.

6. Nach Kontakt: Nicht kratzen! Kleidung sofort wechseln und bei hoher Temperatur waschen. Den Körper gründlich duschen und die Haare waschen. Bei schweren Symptomen oder Atemnot sofort einen Arzt aufsuchen.



Eine Bekämpfung findet im Wald selbst nicht statt, da der Nachtfalter eine sogenannte „waldtypische Gefahr“ darstellt. Eine Beseitigung aller Nester an Wald- und Feldwegen ist aufgrund der kostenaufwendigen Vorgehensweise nicht umsetzbar, die Beseitigung erfolgt nur an stark frequentierten Plätzen wie Spielplätzen, Freizeit- und Erholungsanlagen oder an Gehwegen.

Eine Bekämpfung der Schädlinge an viel besuchten Plätzen erfolgt ausschließlich durch spezialisierte Fachfirmen, die die Nester absaugen. Ein eigenständiges Entfernen – etwa durch Abflammen – ist strengstens untersagt, da dies die giftigen Haare nur noch weiter in der Luft verteilt.

Kontakt:

- Michael Lellbach | 06209 808 63
- m.lellbach@moerlenbach.de

Text: Land Hessen/Gemeinde Mörlenbach

Aus dem Gemeindeleben



Am 1. Juli feierte Frau Hannelore Meinhof ihren 95. Geburtstag in Weiher. Es gratulierte herzlich Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff und Bürgermeister Erik Kadesch.

Frau Lilo Oswald feierte am 2. Juni ihren 80. Geburtstag in Mörlenbach. Herzlichen Glückwunsch!



So erreichen Sie uns:

TEL: 06209 115

MAIL: presse@moerlenbach.de

WEB: www.moerlenbach.de



Bürgerinfo



Facebook



Instagram

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR: 07:30–12:00 Uhr

DI: 13:00–18:00 Uhr

DO: 13:00–17:00 Uhr

Online-Terminvereinbarung über die Gemeindehomepage www.moerlenbach.de oder über die Behördennummer 115 (MO–FR 08:00–18:00 Uhr)

Impressum:

HERAUSGEBER

Gemeinde Mörlenbach
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach

V.I.S.D.P.

Bürgermeister Dipl.-Verww. (FH)
Erik Kadesch

Sofern nicht anders angegeben, stammen die Fotos von der Gemeinde Mörlenbach.



Wolfgang Kühnel - Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

Heizung -Sanitär

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Hybrid-Heizungssysteme
- Heizungsanlagen mit Pellet-, Öl-, Gas- und Holz
- Komplett Installation: Heizung u. Sanitär im Neu- und Umbau
- Tankanlagen
- Bäder
- seniorengerechter Badumbau
- Enthärtungsanlagen
- Kundendienst



Tel. 06253-7803 oder per Email: info@heizung-sanitaer-kuehnel.de
Hauptstr.93 a , 64668 Rimbach-Zotzenbach

Karl Heinz Wohlfart Gedächtnisturnier 2026

Rekordbeteiligung beim Vereinsturnier

Mit einer Rekordbeteiligung von 24 Teilnehmern war das diesjährige Vereinsturnier des Schachclubs Mörlenbach-Birkenau ein voller Erfolg. Wie im Vorjahr trug das Turnier den Namen Karl Heinz Wohlfart Gedächtnisturnier – zu Ehren des langjährigen Vorsitzenden, der dem Verein über Jahrzehnte tief verbunden war. Neben den Vereinsmitgliedern fanden zahlreiche Gäste aus Weinheim, Heppenheim und der weiteren Umgebung den Weg nach Mörlenbach-Birkenau. In 7 Runden nach Schweizer System lieferten die Spielerinnen und Spieler spannende Partien an allen Brettern.

Am Ende setzte sich Heiko Schneider vom gastgebenden Verein mit einer makellosen Leistung von 7,0 Punkten durch und ließ damit keinen Zweifel am Turniersieg. Den zweiten Platz belegte Volker Schröder aus Weinheim, gefolgt von Paulus Wohlfart ebenfalls vom gastgebenden Verein auf Rang 3. In der Jugendwertung siegte Luke Fjeldendreher vor Franz May. Einen Ratingpreis erhielt Thomas Meltz von den Schachfreunden Heppenheim.

Ein herzlicher Dank gilt dem Hauptorganisator Alfred Bauer, der nicht nur das Turnier hervorragend organisierte, sondern neben seiner Teilnahme in etlichen Spieltermine auch noch für das leibliche Wohl der Teilnehmer Erich Dubois de Luchet sorgte im Hintergrund in seinem letzten Turnier als Turnierleiter für eine saubere Durchführung.

Nähere Informationen finden sich hier: <https://www.freibauer80.de/wp-admin/post.php?post=6269&action=edit>

Tagesausflug des OGV

Weier. Der OGV-Weier fährt am Samstag den 05. September in den Westerwald. Abfahrt ist um 08.00 Uhr in Weier, Bushaltestelle an der Kirche. Als erstes Ziel wird das Brauhaus der Abtei Marienstatt angesteuert. Programm: Brauereiführung incl. ein Glas mit dem Wappen der Klosterbrauerei. Anschließend gemeinsames Mittagessen in der Klosterbrauerei. Möglichkeit sich im Klosterladen mit Schnäpsen, Liköre und Delikatessen aus eigener Herstellung zu versorgen. Unterwegs findet wieder das beim OGV übliche Sekfrühstück statt. Um 14.00 Uhr Weiterfahrt nach Alpenrod zur ältesten Töpferei des Westerwaldes für salzglasiertes Steinzeug. Dort haben wir zwei Stunden Aufenthalt mit Töpfervorführung, Betriebsbesichtigung und anschließend Kaffee und Kuchen in der Töpferwerkstatt. Evtl. Gelegenheit zum Einkaufen. Um 16.30 Uhr Rückfahrt nach Heppenheim-Erbach in den Gasthof Jäger zum Abschluss. Um 20.30 Uhr geht's zurück nach Weier. Weitere Infos unter www.OGV-Weier.de oder bei Fam. Hely. Anmeldung bis 16. August unter 06209-796986 oder per Mail unter Juergen.Hely@t-online.de. Der Fahrpreis beträgt incl. Sekt Frühstück, Brauereiführung mit Glas und Töpfereiführung mit Kaffee und Kuchen ca. 60 € pro Person. 10 € Anzahlung sind wie immer bei Anmeldung zu entrichten.

Was tun, wenn die „HU“ fällig ist?



Sie wenden sich an uns, dann ist sie schnellstens wieder aktuell!

Bekannt als Karosserie-Fachbetrieb bieten wir Ihnen ab sofort das komplette Leistungsspektrum eines **KFZ-Meisterbetriebs**:

- Alle Reparaturen an Motor, Bremsen, Licht, Auspuffanlage, Karosserie, Lack, Scheiben, ...
- Hauptuntersuchung (HU), Abgasuntersuchung (AU)

Ehmann
Karosserie-Fachbetrieb
Kraftfahrzeug-Technik



Mörlenbach, Bonsweier Straße 46, Tel. 06209-1000

METALLBAU:

individuell u. passgenau

- Balkonanbauten
- Vordächer
- Geländer
- Treppen
- Tore
- Zäune
- Sichtschutz
- Terrassendielen ...

AUSSTELLUNGSRAUM

Hauptstraße 31A
Mörlenbach / Weier

Wir öffnen für Sie nach Vereinbarung.

Mehr im Internet:
www.kunstschmiede-altscher.de

Wir planen und fertigen sorgfältig, mit viel Erfahrung und wir halten die verabredeten Termine!



**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER**
SCHLOSSEREI & EDELSTAHLVERARBEITUNG

Wir sind zertifiziert!
DIN EN 1090

Am Berg 14, 69509 Mörlenbach / Weier, Tel. 0 62 09 – 17 94

Über 30 Jahre Herzblut für die „Eine Welt“:

Wechsel an der Spitze des Mörlenbacher Freundeskreises

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist ihr Name untrennbar mit dem Freundeskreis EINE WELT.e.V. in Mörlenbach verbunden: Iris Dörsem-Winter, Gründungsmitglied und langjährige Stütze des Vereins, zieht sich aus gesundheitlichen Gründen aus der aktiven Vorstandsarbeit zurück. Seit der Gründung im Jahr 1992 bis heute steckte sie viel Herzblut und Engagement in den Freundeskreis. Sie besuchte zusammen mit ihrer Familie die Projekte in Indien und hielt persönlich guten Kontakt zu den Projektpartnern.

Bei der Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindehaus würdigte der Verein ihren unermüdlichen, über 30-jährigen Einsatz für Benachteiligte in Indien mit tiefem Dank. Auch die scheidende Vorständin Doris Unger wurde herzlich verabschiedet.

Bei den anschließenden Neuwahlen unter der Leitung von Amandus Fries setzten die Mitglieder auf Kontinuität und bewährte Kräfte: Carmen Landmann, Rita Eberle-Wessner sowie Thomas Herdner als neues Vorstandsmitglied wurden in getrennten Wahlgängen jeweils einstimmig in den Vorstand gewählt.

Knapp 18.000 Euro für Bildung und Selbsthilfe

Dass die Hilfe des aktuell 47 Mitglieder und 15 Paten zählenden Vereins bitter nötig ist und direkt ankommt, machten Rita Eberle-Wessner und Peter Petersen im Geschäftsbericht deutlich. Mit einer anschaulichen Beamer-Präsentation nahmen sie die Anwesenden mit zu den fünf Partnerprojekten in Indien, die im vergangenen Jahr mit insgesamt knapp 18.000 Euro unterstützt wurden.



- **Bildung als Ausweg aus der Armut:** Bei den Projekten von Schwester Rani in Viralmalai, der Initiative SHIELD von Bruder Innasimuthu in Chennai sowie dem „Sampurna Trust“ von Pfarrer Roy Lazar steht die Förderung von Kindern aus ärmsten Verhältnissen und Slums im Fokus. Durch Nachhilfefzentren und die Übernahme von Schul- oder Internatsgebühren erhalten junge Menschen eine Perspektive, deren Eltern oft Analphabeten sind.

- **Zukunft für das Kinderheim Vasantham:** Das vom Verein unterstützte Kinderheim bietet derzeit 30 Kindern ein Zuhause. Unter der Leitung von Pädagogin Jasmine Sathiaselan konnte nicht nur die staatliche Betriebsgenehmigung erneuert, sondern auch die wichtige Förderung durch das Kindermissionswerk (Sternsinger) bis 2028 gesichert werden – ein großer Erfolg nach intensivem Schriftverkehr. Vasantham erhielt im vergangenen Jahr mit über 7.000 Euro die größte Einzelsumme des Vereins.

- **Hilfe zur Selbsthilfe:** Dass der Verein nachhaltig agiert, zeigt das Milchkuhprojekt von Pfarrer Arumaisamy. Sechs Witwen wurden mit Kühen versorgt und zahlen ihr Darlehen nun in Raten zurück. Vom Erlös des Milchverkaufs finanzieren sie das Schulgeld ihrer Kinder. Auch das Projekt SHIELD plant derzeit den Aufbau einer kleinen Milchfarm, um sich künftig selbst zu tragen.

Allerweltslädchen als verlässliche Stütze

Ein wichtiger Baustein für die Arbeit des Freundeskreises bleibt das „Allerweltslädchen“ in der Weinheimer Straße, in dem man fair gehandelte Waren erstehen kann. Kassenwart Reinhold Uth, dem die Kassenprüfer Amandus Fries und Peter Petersen eine makellose Arbeit bescheinigten, konnte auch dank der dort erwirtschafteten Gewinne positive Zahlen vorlegen. Der Vorstand wurde folgerichtig einstimmig entlastet. Ein besonderer Dank des Vereins ging an die Familie Wagner, die die Räumlichkeiten für das Lädchen seit Jahren kostenlos zur Verfügung stellt, sowie an das Betreuer-Team Frauke und Peter Petersen und die treue Stammkundschaft.

Auch im laufenden Jahr 2026 wird der Freundeskreis nicht nachlassen. Die Versammlung beschloss einstimmig, alle fünf indischen Hilfsprojekte im gewohnten Umfang weiter zu unterstützen, um den Kreislauf der Armut vor Ort weiter zu durchbrechen. (Eb)



FRÖHNER & FRÖHNER

Hören aus dem Effeff

Hörgeräte in Rimbach

Ihr persönlicher Hörakustik- Ansprechpartner vor Ort

Zu finden im Haus des HNO-Arztes / neben Netto



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fröhner GmbH · Staatsstr. 46 · 64668 Rimbach

Tel. (06253) 988 988 4 · rimbach@deutscheakustik.de

Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.:

10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.deutscheakustik.de

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte Pflästerer



A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9

69469 Weinheim

Tel.: 06201 - 962520

Rheinstraße 36

64625 Bensheim

Tel.: 06251 - 7057721





- Erd-, Feuer- und See- Bestattungen
- Natur- Bestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

„Wir sind Partnerbetrieb – Deutsches Institut für Bestattungskultur“

*Am Anfang eines neuen Weges
steht der würdevolle Abschied*



Reiner Ehmann Fürther Straße 1 69509 Mörlenbach
Brunnengasse 3 64668 Rimbach
Telefon: 0 62 09 - 79 89 23 Mobil 01577 170 3000

Katholische Gemeinde Mörlenbach/Weiher Gottesdienstplan

Samstag, 18.07.2026 08:00, Rosenkranzgebet, Weiher
Sonntag, 19.07.2026 11:00, Eucharistiefeier, Mörlenbach
Sonntag, 19.07.2026, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier, Mörlenbach
Dienstag, 21.07.2026 17:15, Rosenkranzgebet, Mörlenbach
Dienstag, 21.07.2026 18:00, Eucharistiefeier, Mörlenbach
Samstag, 25.07.2026 08:00, Rosenkranzgebet, Weiher
Sonntag, 26.07.2026 09:00, Eucharistiefeier, Weiher
Sonntag, 26.07.2026 19:00, Eucharistiefeier, Mörlenbach
Dienstag, 28.07.2026 17:15, Rosenkranzgebet, Mörlenbach
Dienstag, 28.07.2026 18:00, Eucharistiefeier, Mörlenbach

HELFEN - VERSTEHEN - BEGLEITEN

BESTATTUNGSHAUS MÖRLENBACH



Seit Generationen das Haus Ihres Vertrauens

Hirschgasse 1
69509 Mörlenbach
Telefon: 06209 / 6908
Mobil: 0162 / 3476346

**Inh.: Familien
Czech & Helferich**

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Vorsorge
- Beratung
- Trauerarbeit
- Behördengänge

INFO@BESTATTUNGSHAUS-MOERLENBACH.DE
WWW.BESTATTUNGSHAUS-MOERLENBACH.DE

Onesimus Missionsgemeinschaft e. V.

In der Carl-Benz Straße 7, Mörlenbach
Wir laden herzlich ein
19.07.2026 19.30 Uhr Missionsgottesdienst
26.07.2026 11.00 Uhr Gottesdienst
Während der 11.00 Uhr Gottesdienste findet eine Kinderbetreuung statt.
Jugendtreff: Donnerstag 18.30 Uhr
Hausbibelkreis: Mittwoch, 19.30 Uhr!
auf Anfrage per Zoomübertragung
Alle Informationen unter: 06209-3552

Ev. Kirchengemeinde Birkenau u. Reisen Gottesdienste

So. 19.07.2026 10:30 Uhr Mörlenbach, Sommerkirche
So. 26.07.2026 10:30 Uhr Reisen – Oase der Stille, Sommerkirche
Frauenkreis: Mi. 05.08.2026: 15:00 Uhr Gemeindesaal Reisen

Ev. Kirchengemeinde Mörlenbach Gottesdienste

Samstag, 18.07.2026: 14:30 Uhr Mörlenbach, Trauung
Sonntag, 19.07.2026: 10:30 Uhr Mörlenbach, Sommerkirche mit Projektchor: 14:00 Uhr Taufe
Sonntag, 26.07.2026: 10:30 Uhr Reisen, Sommerkirche in der „Oase der Stille“

Heldinnen und Helden der Kindheit

Sommerzeit ist Reisezeit. Wer in diesem Jahr nicht in die Ferne schweift oder eine andere Jahreszeit dafür vorgesehen hat, kann sich trotzdem ein wenig auf den Weg machen. In die nähere Umgebung und in die Vergangenheit.

Auch in diesem Jahr feiern wir während der Sommerferien in unseren Nachbarschaftsraum die Sommerkirche. Jeweils sonntags um 10:30 geht es um die Heldinnen und Helden der Kindheit. Seien Sie gespannt, wen die Pfarrerinnen und Pfarrer toll fanden – und immer noch finden? Und wen fanden Sie besonders gut?

Los geht es am 19. Juli in Mörlenbach mit Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff, dann führt uns der Weg am 26. Juli nach Reisen und am 2. August nach Birkenau. Beide Gottesdienste werden von Pfarrerin Alison Albert geleitet. Am 9. August schließlich endet die Sommerkirche in Zotzenbach mit Abendmahl und Pfarrer Johannes Paulokat. In den anderen Gemeinden findet an den entsprechenden Sonntagen kein Gottesdienst statt.

AKTUELL Lohnsteuerhilfverein e.V.

Ingrid von Olnhausen
Beratungsstellenleiterin

Schlesierstr. 6a
69488 Birkenau - Nieder-Liebersbach
Tel.: 06201 274 25 90 Mobil: 0151/ 18739577
E-Mail: ingridvon.olnhausen@gmx.net

Wir erstellen die Einkommenssteuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.




MAZDA

IHR MAZDA PARTNER IM VORDEREN ODENWALD



**AUTOHAUS
Rössel GmbH**

mazda Vertragshändler seit 1978

**HAUPTSTRASSE 145 TEL: 06201-31235
D 69488 BIRKENAU FAX: 06201-34520**

WWW.AUTOHAUS-ROESSEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 07:30 UHR - 18:00 UHR SA 09:00 UHR - 13:00 UHR

Jetzt kostenlose Beratung und Probereinigung vereinbaren.



Tel.: 0176 / 61669397

www.diewaschbaeren.de

Goethestraße 14 • 64668 Rimbach

Wir reinigen professionell:

- › Pflastersteine
- › Waschbetonplatten
- › Sandstein- / Natursteinmauern
- › Dächer
- › Fassaden

Und bieten:

- › 2K Pflasterfugenmörtel
- › Kunstharzverfugung
- › Pflasterfugensand
- › Oberflächenversiegelung



Dennis Altner
(INHABER)

**50€ Gutschein für
Erstaufrag**
Preisrechner auf Webseite

Neuer WhatsApp-Kanal für Weiher

Mit dem WhatsApp-Kanal „Weihermer Dorfblatt“ gibt es ab sofort eine zentrale Anlaufstelle für Neuigkeiten aus Weiher.

Der Kanal wurde aus privater Eigeninitiative ins Leben gerufen und bündelt Informationen rund um Veranstaltungen, Vereinsleben und weitere aktuelle Themen aus dem Ortsteil Weiher. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert über das Dorfgeschehen zu informieren.

Der Kanal ist kostenlos abonnierbar. Alle Abonentinnen und Abonnenten bleiben dabei anonym. Einfach den QR-Code scannen und immer auf dem Laufenden bleiben.



Ferienspiele der Leichtathletik-Abteilung des SV Mörlenbach

Viel Spaß beim Kirschkerweitspucken

Träger der Ferienspiele ist die Gemeinde Mörlenbach.

Für die Ferienspiele hatten sich insgesamt 21 Kinder angemeldet, von denen schließlich 17 teilnahmen. Sie wurden in drei Gruppen eingeteilt, die jeweils von zwei bis drei Gruppenleitern begleitet wurden.

Um 9:00 Uhr trafen sich alle am Weschnitztalstadion. Dort wurden die Kinder herzlich begrüßt, erhielten ein Namensschild und wurden ihrer jeweiligen Gruppe zugeteilt. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde auf dem Rasenplatz machten sich die Gruppenleiter mit ihren bereits gepackten Rucksäcken, gefüllt mit dem Material für die verschiedenen Stationen, gemeinsam mit den Kindern auf den Weg in Richtung Waldsee.

Entlang der Strecke warteten zahlreiche abwechslungsreiche Aufgaben und Spiele auf die Kinder. Auf der Alla-Hopp!-Anlage wurde balanciert und gerutscht. Anschließend absolvierten die Kinder einen kleinen Trail-Parcours im Partnerlauf. Besonders spannend war der Berglauf mit geschlossenen Augen, bei dem sich die Kinder gegenseitig sicher führten und so Vertrauen und Teamgeist bewiesen.

Für viele Lacher sorgte das Kirschkerweitspucken, bei dem so manches Talent zum Vorschein kam. Anschließend waren die Spürnasen gefragt: Bei einer Schatzsuche sammelten die Gruppen Naturmaterialien in unterschiedlichen Farben und Eigenschaften – gesucht wurden unter anderem etwas Grünes, Stacheliges, Glattes, Hartes oder Eckiges. Mit offenen Augen und viel Entdeckergeist wurde der Wald genau unter die Lupe genommen. Auch das Hüpfekästchen durfte natürlich nicht fehlen und brachte die Kinder ordentlich in Bewegung.

An der nächsten Station waren nicht nur flinke Beine, sondern auch ein gutes Gedächtnis gefragt. Acht Bildkarten mit heimischen Tieren hatten sich im Gelände versteckt und mussten gefunden sowie gut eingeprägt werden. Die Gruppenleiter erzählten dabei spannende und manchmal überraschende Fakten über die verschiedenen Tiere. Ob sich alle Informationen bis zur späteren Fragerunde gemerkt wurden, blieb natürlich das kleine Geheimnis jeder Gruppe.

Ein besonderer Programmpunkt war die Besteigung des sogenannten „Müllbergs“. Dort sammelten die Kinder zuvor ausgelegten Müll ein und erfuhren anschließend, wie lange unterschiedliche Abfälle in der Natur zum Verrotten benötigen. Das Erstaunen war groß, als sie hörten, dass beispielsweise ein achtlos weggeworfenes Papiertaschentuch 3 – 12 Monate benötigt, während Plastikflaschen oder Dosen mehrere hundert Jahre und Glas sogar mehrere tausend Jahre in der Natur verbleiben können, z.B. in Mikroplastik zersetzt. Diese Aktion vermittelte den Kindern auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt ist.

An der Station „Waldkünstler“ gestaltete jede Gruppe mit Naturmaterialien ein großes Waldbild ihres Gruppentieres. Dabei entstanden mit Blättern, Ästen, Moos, Steinen und Zapfen kreative und beeindruckende Kunstwerke.

Am Waldsee trafen sich schließlich alle drei Gruppen zu einem gemeinsamen Mittagessen, das von weiteren Helfern organisiert wor-

den war. Anschließend blieb noch genügend Zeit zum Spielen, Toben und Ausprobieren verschiedener Bewegungsangebote. Ein weiteres Highlight war das beliebte Geländespiel „Flaggenklau“. Die Kinder wurden in zwei Teams eingeteilt, deren Ziel es war, die Flagge der gegnerischen Mannschaft zu erobern und ins eigene Lager zu bringen. Spieler, die von einem Gegner gleichzeitig abgeschlagen wurden, ermittelten durch Schnick, Schnack, Schnuck den tatsächlichen Verlierer. Dieser musste anschließend zum „Erlösungsbaum“ gehen, um dort seine verlorene Kraft wiederzuerlangen. Erst dann konnte er wieder im Spiel mitmachen.

Dann wurde es auch schon wieder Zeit sich gemeinsam auf den Rückweg zum Weschnitztalstadion zu machen.

Gegen 15:00 Uhr kamen alle Kinder glücklich und zufrieden am Stadion an. Dort wartete als Belohnung für den gelungenen Tag auf jedes Kind ein Ferienspiel-T-Shirt sowie ein leckeres Eis.

Die Ferienspiele waren für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Kinder hatten viel Freude an den abwechslungsreichen Stationen, lernten spielerisch Neues über Natur und Umwelt und stärkten gleichzeitig Teamgeist und Zusammenhalt. Auch das Wetter spielte hervorragend mit und trug dazu bei, dass dieser Tag den Kindern, den Gruppenleitern und allen Helfern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Ideen - Planung - Umsetzung



Ihr Meisterbetrieb für
Bäder von A-Z, Neu- und Umgestaltung
Sanitärtechnik - Bauspenglerei

Roland Fischer

Mörlenbach • Tel. 0 62 09 / 7 95 95 11
www.gebaeudetechnik-fischer.de

Teilsanierung im Bad

Verleihen Sie Ihrem Bad durch die Modernisierung der Dusche und den Austausch der Sanitärobjekte ein neues Aussehen. Wir beraten Sie.

Johannes Spalek OHG
Hauptstr. 97, Weinheim
Telefon: 0 62 01/6 75 97

Gold-Bar-Ankauf
Zahngold, Schmuck

Schmuck aus 2. Hand zvk.
Di., Do. + Fr.
9.00-12.30, 15.00-18.00 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
www.goldankauf-spalek.de

Mörlenbacher Tennis-Club

Erfolgreiches LK-Turnier

Bei hochsommerlichen Temperaturen hat der Mörlenbacher Tennis-Club am 28. Juni ein rundum gelungenes Leistungsklassenturnier ausgerichtet. Ursprünglich waren Wettbewerbe für die Altersklassen Junioren U16 und U18 geplant, jedoch kam aufgrund geringer Anmeldezahlen ausschließlich die Konkurrenz der U18-Junioren zustande.

Bereits früh am Morgen zeigte sich, dass der Turniertag eine besondere Herausforderung bereithalten würde: Aufgrund der großen Hitze entschieden sich die Verantwortlichen, den Spielbeginn kurzerhand auf 9 Uhr vorzuziehen, um optimale Bedingungen für alle Teilnehmer zu schaffen.

Diese Entscheidung erwies sich als voller Erfolg. Dank eines reibungslosen Ablaufs und einer gut organisierten Turnierleitung konnten sämtliche Begegnungen bereits zur Mittagszeit erfolgreich abgeschlossen werden. Spieler, Betreuer und Zuschauer profitierten somit gleichermaßen von den angepassten Spielzeiten.

Sportlich bot das Turnier spannende und faire Matches, bei denen die Nachwuchsspieler ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Dabei stand nicht nur der sportliche Vergleich im Vordergrund, sondern auch der respektvolle Umgang auf und neben dem Platz.

Auch abseits der Courts herrschte eine durchweg positive Atmosphäre. Das Clubhaus des Mörlenbacher Tennis-Clubs war geöffnet und gut besucht, sodass sich Spieler, Familienangehörige und Gäste in entspannter Runde austauschen konnten. Die Kombination aus sportlichem Wettbewerb und geselligem Miteinander zeigte einmal mehr, welchen Stellenwert der Verein dem Gemeinschaftsgedanken beimisst.

Der Mörlenbacher Tennis-Club zeigte sich im Anschluss sehr zufrieden mit dem Verlauf des Turniers. Trotz der hohen Temperaturen konnte ein professionell organisiertes Turnier mit guter Stimmung durchgeführt werden. Besonders hervorgehoben wurden der faire Umgang unter den Spielern sowie die Unterstützung durch Eltern und Zuschauer.

Mit diesem gelungenen Turniertag knüpfen die Mörlenbach Open, die bereits zum dritten Mal stattfinden, an die positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre an und festigen ihren Platz im regionalen Turnierkalender.

Der Blick richtet sich nun bereits nach vorne: Der Mörlenbacher TC lädt zum nächsten LK-Turnier am 26. und 27. September ein. Dann gehen die Konkurrenzen Herren, Herren 30, Herren 45 und Herren 60 an den Start. Auch hier dürfen sich Teilnehmer und Besucher auf spannende Spiele sowie die bewährte gastfreundliche Atmosphäre auf der Tennisanlage im Weschnitztal freuen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Ihr Partner
für gutes und
sicheres Wohnen!

Bürozeiten:

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr



Baugenossenschaft
Birkenau eG

Ziegeleiweg 11
69488 Birkenau

Telefon: 06201 / 3 16 78
Telefax: 06201 / 39 00 65

e-Mail: info@baugenossenschaft-birkenau.de
Internet: www.bg-birkenau.de

Kerwe Bonsweiher

Der schöne Dorfplatz rund um das historische Schulhaus wird vom 7. bis 9. August 2026 wieder zum lebendigen Mittelpunkt der diesjährigen Kerwe in Bonsweiher. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende mit Tradition, Musik, Geselligkeit und vielen Programmpunkten für Groß und Klein freuen.

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste bereits zum Auftakt am Freitagabend. Um 18 Uhr findet die traditionelle Kerweausgrabung am Brunnen direkt nach dem Ortseingang statt. Anschließend geht es auf dem Festplatz weiter. Um 19:30 Uhr wird die Kerwe mit dem traditionellen Fassbieranstich feierlich eröffnet, bevor die Kerwe-Warm-up-Party startet. Mit den besten Partyklassikern der vergangenen Jahre ist für beste Stimmung gesorgt. Für die richtige Einstimmung gibt es außerdem einen Begrüßungsshot für alle Partygäste am Freitagabend. Wer sein Glück versuchen möchte, kann zudem Verzehrgutscheine für den Freitagabend gewinnen.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Familie. Ab 16 Uhr lädt der Familiennachmittag mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie zum Verweilen ein. Um 18 Uhr beginnt die beliebte Kerwe-spiele-Challenge für Erwachsene, bei der Geschicklichkeit, Teamgeist und jede Menge Spaß gefragt sind. Wer holt sich in diesem Jahr den Titel?

Ab 20 Uhr übernimmt dann die Q6 Band die Bühne. Die erfahrene Live-Band begeistert ihr Publikum mit einem mitreißenden Mix aus Schlager-, Rock-, Party- und Wiesen-Hits. Mit Auftritten bei bekannten Veranstaltungen wie dem Cannstatter Wasen, dem Erbacher Wiesenmarkt, dem Heinerfest in Darmstadt oder der Züri-Wiesn in der Schweiz hat sich die Band einen hervorragenden Ruf als Stimmungsgarant erarbeitet. Beste Unterhaltung und ausgelassene Partystimmung sind damit garantiert.

Der Kerwesonntag beginnt traditionell um 11 Uhr mit dem Frühschoppen. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an Speisen sowie Kaffee und Kuchen. Neu in diesem Jahr ist ein großes Salatbuffet, das bereits ab Samstag und auch am Sonntag das kulinarische Angebot zusätzlich bereichert. Um 14 Uhr zieht der farbenfrohe Kerweumzug durch die Straßen von Bonsweiher. Im Anschluss sorgt die Band MO-GIGS mit Livemusik für einen stimmungsvollen Ausklang der Kerwe 2026. Die Veranstalter – die SKG Bonsweiher gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bonsweiher – freuen sich auf zahlreiche Gäste und ein gelungenes Kerwewochenende. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei. Damit ihr keine Neuigkeiten rund um die Kerwe verpasst, folgt uns einfach auf Instagram unter [@kerwe_bonsweiher](https://www.instagram.com/kerwe_bonsweiher). Oder scannt direkt den QR-Code und bleibt immer auf dem Laufenden!



KERWE_BONSWEIHER

Maler Dörsam

malen • verputzen • dämmen

Inh. Tim Dörsam

✉ info@maler-doersam.de

Industriestraße 39
69509 Mörlenbach

☎ 06209 5187
0176 3255 8167



Täglich zu Hause pflegen ist körperlich und emotional anspruchsvoll. Ganz besonders hauswirtschaftliche Aufgaben wie Einkaufen, Putzen oder Kochen werden oft zu einer zusätzlichen Last.

Neu ab Juli 2025: Wir beraten Sie auch zur neuen Kombi-Leistung für Kurzzeit- und Verhinderungspflege – ab sofort 3.539 € flexibel einsetzbar für Ihre Entlastung!

Egal, ob Sie eine Haushaltshilfe, Hilfe beim Einkaufen oder Begleitung benötigen – wir unterstützen Sie dabei, diesen Betrag unkompliziert einzufordern. Auf diese Weise gewinnen Sie mehr Zeit und Energie für das wirklich Wichtige.

UNSERE WERTE

- ✓ **Zuverlässigkeit**
- ✓ **Menschlichkeit**
- ✓ **Vertrauen**



**Erschöpft? So sichern Sie sich
3.539 € Unterstützung!**



(06201) 39205-0



Auf der Aue 9,
69488 Birkenau

www.pflegedienst-biehl.de

Betr.

Kleinanzeigen:

Private Kauf-, Verkauf- oder Suchanzeigen sind für Mörlenbacher Bürger **kostenlos!**

Für auswärtige Inserenten kostet eine Kleinanzeige 5,- €, ebenso für Immobilien-Anzeigen (Verkauf/Vermietung) und Offerten, mit denen dauerhaft Umsatz erzielt wird wie z.B. Nebenerwerbsprodukte (Brennholz, landwirtschaftl. Produkte).

Gewerbliche Anzeigen können **nicht als Kleinanzeigen** veröffentlicht werden. Alle Kleinanzeigen werden nur schriftlich entgegen genommen, z.B. über info@gemeinde-rundschau.de

La dolce Vita an der Bergstraße

Kreisvolkshochschule Bergstraße lädt erstmals zum „Italienischen Sommer“ mit Sprachkursen, Literatur, Reisevorträgen und mediterranem Flair ein

Kreis Bergstraße (kb). Wenn der Duft von Espresso, die Klänge italienischer Musik und die Sehnsucht nach mediterranen Landschaften die Gedanken auf Reisen schicken, ist der Sommer nicht weit. Passend zur Ferienzeit lädt die Kreisvolkshochschule Bergstraße (KVHS) erstmals zum „Italienischen Sommer“ ein. Unter dem Motto „La dolce Vita erleben“ erwartet Interessierte in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm rund um Sprache, Kultur und Lebensart Italiens. Ob für den nächsten Urlaub, aus Interesse an Land und Leuten oder zur Auffrischung vorhandener Sprachkenntnisse: Das vielfältige Kursangebot richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie an Fortgeschrittene. Auf dem Programm stehen unter anderem Reise-Italienisch, Italienischkurse mit Musik, praxisnahe Konversationsrunden sowie spezielle Angebote für Jugendliche. Die Teilnehmenden erhalten dabei die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse in entspannter Atmosphäre zu erweitern und gleichzeitig in die italienische Kultur einzutauchen.

Neben den Sprachkursen bietet der „Italienische Sommer“ auch spannende Einblicke in die Literatur und Reisekultur des Landes. Vorträge führen in die reizvollen Regionen Piemont und Abruzzo – fernab der bekannten Touristenpfade – und machen Lust auf neue Entdeckungen. Ergänzt wird das Programm durch literarische Lesungen, die sich mit der italienischen Sehnsucht in der Lyrik sowie den Reiseerlebnissen deutscher Autoren wie Werner Bergengruen beschäftigen. Mit dem neuen Sommerangebot verbindet die KVHS Bergstraße kulturelle Bildung und Ferienatmosphäre auf besondere Weise. Unter dem Motto „Entdecken. Lernen. Mitmachen.“ sind alle Interessierten eingeladen, Italien von einer neuen Seite kennenzulernen, Gleichgesinnte zu treffen und sich inspirieren zu lassen. Weitere Informationen sowie das vollständige Kursprogramm sind auf der Webseite der KVHS Bergstraße erhältlich, unter <https://www.kvhs-bergstrasse.de/>. Die Anmeldung ist telefonisch unter 06251 - 172960 oder online über die Homepage möglich.

20 Jahre
Erfahrung



Wetzl & Wetzl GbR
Wiesenweg 9
69488 Birkenau

Handy: 0157 50 18 55 05, wetzlundwetzl@gmail.com

- ➔ **Gebäude- und Haushaltsreinigung**
- ➔ **Gartenpflege**
- ➔ **Kleinreparaturen**
- ➔ **Hausmeisterservice**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsqualität.

1200 Jahre Bergbau rund um den Ort Rohrbach bei Reichelsheim

Zu diesem interessanten Thema lädt das Geopark-vor-Ort-Team Fürth am Sonntag 26. Juli 2026 von 10 bis 13 Uhr ein. Dieses für den Odenwald bedeutsame historische Kapitel ist schon mehrfach in diesem Zusammenhang beleuchtet worden.

„Diesmal wandern wir nicht am Kapellenberg/Kahlberg, unserem ‚Hausberg‘, sondern in Rohrbach, einem Ortsteil von Reichelsheim, in der Nachbargemeinde von Fürth“.

Diplom-Geologe Elmar Bußmann wird diese Veranstaltung leiten und den Teilnehmern interessante Aspekte der Geologie und die circa 1200-jährigen Bergbaugeschichte rund um Rohrbach erläutern.

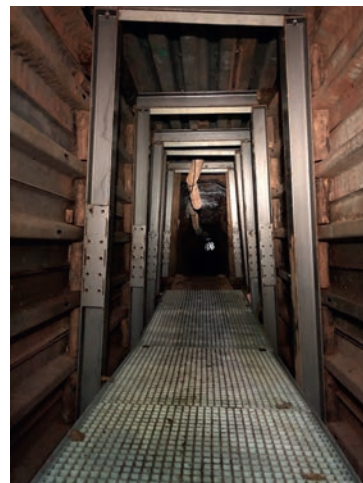
Die Gäste werden verschiedene Gesteinsarten kennen lernen und die Besonderheiten der Lagerstätten erfahren.

Termin: 27. Juli 2026, Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz von Hotel/Gaststätte Lärmfeuer an der K51 von Unter-Ostern nach Ober-Mossau.

Anmeldung erbeten unter : geoparkfuerth@telowa.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei, das Geoparkteam freut sich über eine Spende.



Tanjas Haarstudio

tanja rettig
Damen-u. Herren Salon

Sulzbacher Str. 8
69488 Birkenau
Nd. - Liebersbach
Telefon 06201-32112

- Fenster und Haustüren
- Innentüren
- Treppenbau
- Insektenschutz
- Markisen und Sonnenschutz
- Garagentore
- Glaserarbeiten



Bild: stock.adobe.com

**Individueller
Innenausbau**

☎ **06209 3385** www.schreinereihmann.de

Schreinerei Ehmann GmbH Co.KG Bonsweierher Str. 46 • 69509 Mörlenbach

Neue Tore in der SVG Halle

Dank einer großzügigen Spende der Christine-und-Edgar-Dietrich-Stiftung konnte die SVG Nieder-Liebersbach neue Handballtore in der SVG Halle anschaffen. Bereits Anfang des Jahres konnten die alten, etwas in die Jahre gekommenen Tore durch moderne und sichere Tore ersetzt werden. Von der Neuanschaffung profitieren nicht nur die SVG, sondern auch die Grundschule und eben vor allem die Handballer der JSG Weschnitztal. Nachdem die Jugendtrainer die Tore fachmännisch montiert hatten, konnten die jüngsten Handballer der Minis bereits nach Herzenslust die Standfestigkeit überprüfen.

Männliche B-Jugend gewinnt den Neckarcup

Zum ersten Mal überhaupt konnte die männliche B-Jugend der JSG Weschnitztal den renommierten Neckarcup in Ilvesheim gewinnen. Nach dem Doppelsieg beim Krumbacher Pfingstturnier bereits der zweite Turniersieg im zweiten Sommerturnier. In der Vorrunde gewannen die Odenwälder gegen Gastgeber Ilvesheim/Ladenburg, die HSG Mutterstadt/Ruchheim und die SG MTG/PSV Mannheim.

Im Viertelfinale konnte man zunächst den TV Schriesheim bezwingen und traf dann im Halbfinale auf den Titelverteidiger TuS KL-Danzenberg. In einem intensiven, aber letztlich souverän geführten Spiel bezwang die JSG den Regionalligisten mit 16:13 und zog ins Finale ein. Bei sehr warmen Temperaturen konnte man aber auch hier gegen den künftigen Klassenkameraden SG Heddesheim mit 8:4 die Oberhand behalten und den Turniersieg ins Weschnitztal bringen.

Männliche B-Jugend gewinnt im Sand

Mit einem Doppelerfolg startete die männliche B-Jugend in die Sommerunde. Beim ersten Turnier startete die JSG mit zwei Mannschaften bei der HSG Fürth/Krumbach an Pfingsten. Beide Teams konnten gegen die anderen Vereine gewinnen und so musste das interne Spiel gegeneinander den Turniersieger ermitteln. Letztlich konnte man mit dem ersten und zweiten Platz und jeder Menge Spaß in Sand sehr zufrieden sein.



Das Bild zeigt die Minis der HSG Weschnitztal beim ersten Probe-werfen auf die neuen Tore.

Nach dem Erreichen des Sechzehntelfinales der deutschen Fußball-Nationalmannschaft geht das Sommerfest der HSG Weschnitztal weiter. Wie schon in der Vorrunde werden alle deutschen WM-Spiele auf der Großbildleinwand in der alten SVG Halle gezeigt. Einlass ist immer eine Stunde vor Anpfiff, alles live in der SVG Halle bei kühlen Getränken und Knabberereien.

Sportlich geht es für die B- und C-Jugend am Samstag weiter beim Schmucker Cup der HSG Odenwald in Kirchbrombach. Ehe dann das Saase Beach in Lützelsachsen den Abschluss der diesjährigen Sommerunde bildet.



KOPFKINO*
DER BUCHLADEN

Kopfkino - der Buchladen
Hauptstr. 87
69488 Birkenau
06201-8463315
lesen@kopfkino-buchladen.de
www.kopfkino-buchladen.de

Schulbücher einbinden? Kein Problem!
ab 2,90€/Stück
im Kopfkino

Romane/Krimis/Thriller
Kinder-/Jugendbücher
Ratgeber/Sachbücher
Schul-/Arbeitsbücher
Straßen-/Wanderkarten
Post-/Grußkarten uvm.

Berge, Meer oder Heimaturlaub? Hauptsache mit gutem Buch!
Bis 18 Uhr bestellt, morgen früh abholbereit

Mo - Fr 9-13 / 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Aus drei wird eins:

Die SPD bündelt ihre Kräfte im Vorderen Odenwald

Abtsteinach/Gorxheimertal/Mörlenbach. Die politischen Strukturen im Vorderen Odenwald stellen sich neu auf. Am 24. Juni 2026 haben sich die bisherigen SPD-Ortsvereine Abtsteinach, Gorxheimertal und Mörlenbach zu einem neuen, gemeinsamen Ortsverein zusammengeschlossen: der SPD Vorderer Odenwald.

Der Grund für diesen Schritt liegt auf der Hand: "Wir wollen unsere politische Arbeit vor Ort wieder schlagkräftiger machen. Bislang hat es enorm viel Zeit und Verwaltungskraft gekostet, drei separate Vereinsstrukturen am Leben zu halten. Diese Energie fehlte oft bei der eigentlichen politischen Arbeit. Indem wir unsere Kräfte bündeln, können wir jetzt wieder das tun, worauf es ankommt – Politik für die Menschen in unserer Region machen. Dabei gehen wir ganz neue Wege. Wir lösen die inhaltliche Arbeit aus starren Strukturen und setzen stattdessen auf offene, thematische Teams. Wer sich für ein konkretes Thema in seiner Gemeinde oder der Region einsetzen möchte, kann unkompliziert mitmachen – auch ohne SPD-Partei-buch.

Damit das funktioniert, kümmert sich der neue, kompakte Vorstand um das Tagesgeschäft und hält den Teams den Rücken frei. Wichtig war uns dabei: Jede der drei Gemeinden hat künftig einen festen Sitz im Vorstand. So stellen wir sicher, dass das lokale Wissen und die enge Anbindung an die Menschen in Abtsteinach, Gorxheimertal und Mörlenbach erhalten bleiben.

Zum Vorsitzenden des neuen Ortsvereins wurde René Hahl (Mörlenbach) gewählt. An seiner Seite stehen die stellvertretende Vorsitzende Sonja Schmid (Abtsteinach), Kassierer Daniel Brückner (Gorxheimertal) und Schriftführer Erich Bangert (Mörlenbach). Vervollständigt wird das Team durch die Beisitzer Selcuk Hamamci (Mörlenbach), Frank Kohl (Gorxheimertal), Helmut Rutz (Abtsteinach) und Hamza Andinc (Mörlenbach).

Willy Brandt hat gesagt, die Sozialdemokratie müsse sich ständig erneuern. Genau das tun wir heute“, erklärt der Vorsitzende René Hahl. „Wir hatten den Mut, uns ehrlich zu machen und aus einem Nebeneinander ein echtes Wir zu formen. Wir wollen offen, lernfähig und bereit sein, Verantwortung zu übernehmen – ganz nach unserem neuen Leitmotiv: Zusammen mehr bewegen. Hier. Jetzt. Mit dir.“ In den kommenden Wochen wird der Ortsverein nicht nur einen neuen Webauftritt starten, sondern auch die Arbeit in den ersten Projekts-Teams aufnehmen. Der neue "SPD Ortsverein Vorderer Odenwald" freut sich über alle, die Lust haben, die Zukunft unserer Region mitzugestalten.

WIR sind die **ECHTEN KAMMERJÄGER** aus **Mörlenbach!**



Schädlingsbekämpfung Reinhard **HELFRICH**

69509 Mörlenbach

Tel. 06209 1242

Mobil 0177 3150835

reinhard.helfrich@online.de

**Wir helfen bei Problemen mit
Wespen, Ameisen und anderem Ungeziefer!**



- Brillen - Kontaktlinsen - Uhren - Schmuck

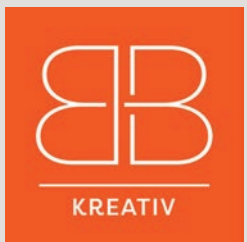
arena
Widtmann

Augenoptikermeisterin,
staatl. anerkannte
Augenoptikerin / Optometristin

Rathausstrasse 8, Rimbach, Telefon: 06253 - 6927,
Telefax: 06253 - 6981, www.brillen-widtmann.de, info@brillen-widtmann.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Kaufe
● Autos ● Wohnmobile ●
Wohnwagen ● Motorräder
● Mofas - auch mit Mängeln
Bitte alles anbieten. Zahle fair
01733087449 06158 6086988



**KREATIVE
WORKSHOPS
& KURSE**

www.bb kreativ-odw.de
BB KREATIV, Pfadwiesenstraße 27
69509 Mörlenbach



Unrath
MALERFACHBETRIEB

Peter Unrath

Bonsweierer Straße 10 • 69509 Mörlenbach
Tel. 0 62 09 - 71 32 27 • mobil 0160-82 44 236
Fax 0 62 09 - 71 32 26

- ➔ Maler- u. Tapezierarbeiten
- ➔ Kunstharz u. mineral. Putze
- ➔ Vollwärmeschutz
- ➔ Fassadenanstriche
- ➔ Verlegung u. Reinigung von Teppichböden und vieles mehr!



Rechnen lernen mit „Yes, we can!“

– Menschen mit Rechenschwierigkeiten im Alltag stärken

Zahlen begleiten uns jeden Tag – beim Einkaufen, beim Umgang mit Geld, beim Lesen der Uhr, bei der Orientierung im Kalender oder beim Verstehen von Fahrplänen. Auch beim Messen und Wiegen, beim Kochen, Backen oder Einschätzen von Mengen sind mathematische Fähigkeiten gefragt. Doch viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene haben Schwierigkeiten, diese alltäglichen Anforderungen zu bewältigen. Das betrifft nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch viele Menschen mit einer Rechenschwäche oder besonderen Lernherausforderungen.

Genau hier setzt das zweitägige Seminar „Yes, we can!“ an, das am 19. und 20. September 2026 in Birkenau/Nieder-Liebersbach stattfindet. Für die Veranstaltung sind derzeit noch Plätze verfügbar.

Das Seminar richtet sich an Eltern, Angehörige, Betreuungspersonen, Teilhabehelferinnen, pädagogische Fachkräfte sowie Therapeutinnen und Therapeuten. An Menschen also, die Personen mit einer Rechenschwäche im Alltag begleiten.

Im Mittelpunkt steht die bewährte „Yes, we can!“-Methode, die auf verständliche, lebensnahe und motivierende Weise mathematische Fähigkeiten vermittelt. Die Teilnehmenden lernen praktische Strategien kennen, mit denen sie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene beim Erwerb wichtiger Alltagskompetenzen unterstützen können. Dabei geht es nicht um klassischen Mathematikunterricht, sondern um einen praxisorientierten Ansatz, der an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen der Lernenden ansetzt. Die Fortbildung bietet zahlreiche praktische Übungen, anschauliche Beispiele und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

„Yes, we can!“ zeigt, dass mathematische Kompetenzen für jeden Menschen erreichbar sind – wenn sie verständlich, lebensnah und mit Freude vermittelt werden. Wer andere beim Lernen begleitet, erhält im Seminar wertvolle Werkzeuge, um Mut zu machen, Erfolgserlebnisse zu schaffen und nachhaltige Fortschritte zu ermöglichen. Weitere Informationen zum Seminar finden Sie auf unserer Homepage www.wir-dabei.de. Gerne stehen wir Ihnen auch per E-Mail unter wir.dabei@web.de oder telefonisch unter 06201-8760306 zur Verfügung.

130 JAHRE SV MÖRLENBACH:

EIN VEREIN MIT GESCHICHTE UND ZUKUNFT

Mit einem festlichen Jubiläumsabend feierte der SV Mörlenbach 1896 e.V. sein 130-jähriges Bestehen. Zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vertreter aus Politik, Sport und Gesellschaft sowie viele Freunde des Vereins waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf die lange Vereinsgeschichte zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten.

In seiner Festrede erinnerte der 1. Vorsitzende Gerhard Ohlig daran, dass 130 Jahre Vereinsgeschichte vor allem von den Menschen geprägt wurden, die den Verein mit ihrem Engagement getragen haben. Sein besonderer Dank galt den vielen Ehrenamtlichen, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern, Vorstandsmitgliedern, Eltern, Sponsoren und Förderern, die den SV Mörlenbach über Generationen hinweg mit Leben erfüllt haben.

Ein Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre zeigte eindrucksvoll die Entwicklung des Vereins. Neben der Modernisierung der Sportanlagen – insbesondere der erfolgreichen Sanierung des Kunstrasenplatzes – wurden neue Sport- und Gesundheitsangebote geschaffen. Mit Babyturnen, Psychomotorik, Geburtsvorbereitung, Rückbildungskursen sowie dem Ausbau des Gesundheits- und Rehasports hat sich der SV Mörlenbach zu einem modernen Mehrspartenverein entwickelt, der Menschen in allen Lebensphasen begleitet. Auch schwierige Zeiten, insbesondere die Corona-Pandemie, habe der Verein dank des starken Zusammenhalts seiner Mitglieder, Trainer und Ehrenamtlichen erfolgreich gemeistert. Gemeinschaft sei stärker gewesen als Distanz – ein Gedanke, der sich wie ein roter Faden durch die Vereinsgeschichte ziehe.

Ein weiterer Schwerpunkt der Rede war der Blick in die Zukunft. Der demografische Wandel, neue Erwartungen junger Menschen, Digitalisierung und moderne Kommunikationsformen stellten auch Sportvereine vor neue Herausforderungen. Der SV Mörlenbach wolle diesen Wandel aktiv gestalten, ohne dabei seine traditionellen Werte aus den Augen zu verlieren.

Besonders eindringlich warb der Vorsitzende für das Ehrenamt. Die Zukunft des Vereins hänge nicht allein von Sportstätten oder finanziellen Mitteln ab, sondern vor allem von Menschen, die bereit seien, Verantwortung zu übernehmen. Dabei müsse Ehrenamt heute flexibler gedacht werden als früher – jede Form des Engagements sei wertvoll und stärke die Vereinsgemeinschaft.

Zum Abschluss zeigte sich Gerhard Ohlig überzeugt, dass der SV Mörlenbach auf einem starken Fundament stehe. Mit Offenheit für Neues, gelebter Gemeinschaft und dem Engagement vieler Menschen werde der Verein auch die kommenden Jahrzehnte erfolgreich gestalten können.

Der Jubiläumsabend machte deutlich: 130 Jahre sind kein Abschluss, sondern der Auftrag, den Verein für kommende Generationen weiterzuentwickeln.



Montageservice
Christian Helferich

Philipp-Reis-Str. 16 - 64668 Rimbach
Tel.: 06253 - 9474782 - Mobil: 0174 - 1946529
Mail: ch@montageservice-helferich.de

- Fenster • Lamellendächer • Sonnenschutz
- Böden • Insektenschutz • Glasschäden
- Türen • Spanndecken • Decken

Kleinanzeigen

Zvm. 90 m², 3,5 Zi., Küche, Bad, Abstellr., Balkon, Garten, inkl. Garage + Stellpl. 900,- Euro + NK, Tel: 0160-8341472

Zvk.: Großzügiges EFH mit ELW zvk, Wohnfläche 270 qm, Grundstück 923qm, Toplage 799.000 € 06209725080

Zvk.: Klimagerät C-Line KAM 7500M, NP 500,- für 150,-. Kühlt gut bis ca. 30 qm Tel. 06209-725202

Privater Hofflohmkt. in Obermumbach, Im Hirtengraben 11. So., 16.08.26, von 9,00-16 Uhr.

Zuverl. Putzhilfe für Single-Haushalt gesucht, 1 -1,5 Std. alle 3 Wochen. 015780834624

Jugendstil Deckenhängelampe. 100 Euro. Fitness-Geräte: Laufband, Kraftbank, Ellipsen Trainer. Kostenlos für selbstabholer; Tel.-Nr.: 062097976820

Zvk.: Gründerzeit Vertigo 100,- Haushaltsauflösung; Tel.-Nr.: 06209-7976820

Alter Bauernschrank. 19. Jahrhundert. Doppeltüre, guter Zustand. Kostenlos abzugeben; Tel.-Nr.: 06209-7976820

FeWo auf dem Bauernhof. Helle, freundliche FeWo, 65 qm, für 3 – 4 Pers., in Balzenbach zvm. Tel. 0176-50162050

Suche dringend: Schöne, helle 3 ZKB-Whg. mit Balkon o. Terr. in Mö., Rimb. oder Fürth (keine OT). Angebote unter Tel. 0174/7719499

Zvk: Kinder-Buggy für die Oma, gt. Zst., 35,-; Hochstuhl „Ikea“, 10,-; Pucky, 4-rädrig, ab 2 J., 10,-; Tel 3097 AB, rufe zurück

Ukrainisches Ehepaar sucht Wohnung. Möglichst in Ober-Mumbach. Tel. 794188

Sammler sucht Kugelschreiber, auch mit leeren Minen, Tel. 06209/4517 evtl. AB

FeWo in Spanien – La Mata / Alicante mit Meerblick! Helle, gem. FeWo 2 Gehmin. vom feinen Sandstrand der Costa Blanca, mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Mit zahlreichen Restaurants u. Einkaufsmögl. in unmittelbarer Nähe. Info WhatsApp 0172 7383833

Natur, Kultur und Genuss im Überwald

Unterwegs mit den Geopark vor-Ort-Begleitern im Überwald

Der Überwald mit seiner zentralen Lage im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ist eine beliebte Wanderregion zwischen den beiden Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Unvergessliche Naturerlebnisse garantieren sattgrüne Streuobstwiesen, klare Bachläufe, herrliche Wälder und Höhenzüge mit eindrucksvollen Aussichten.

Auf über 1000 km markierten Wanderwegen finden Naturliebhaber genügend Platz zum Aus- und Entspannen. Die Überwälder Geopark vor-Ort-Begleiter laden zu verschiedenen Thementouren ein, die Region und ihre Lieblingsplätze gemeinsam zu erkunden. Unter fachkundiger Führung erleben die Teilnehmenden die Region aus einer besonderen Perspektive und verbinden Bewegung, Landschaftserlebnis sowie regionale Gastronomie.

NEU! Samstag, 01. August 2026, 14.00 Uhr

„Historische Mühlentour durch das Uffenbachtal“

Ausgehend vom Grasellenbacher Ortsteil Wahlen führt die Tour mit Geopark vor-Ort-Begleiter Friedel Sattler im Rahmen der Themenreihe „Schlappe & Schlemme“ zunächst durch das besondere Randgebiet des kleinen Ortes und anschließend zur Heckenmühle. Dort werden im Rahmen einer Führung durch das historische, seit 1996 stillgelegte Mühlengebäude die modernen, energietechnischen Anlagen wie Wasserrad, Photovoltaikanlage, Pelletkessel, solare Wärmegewinnung und Elektrofahrzeuge besichtigt. Die Eigentümerfamilie Schumacher bewirbt die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen, ehe der Rückweg nach Wahlen angetreten wird.

Unterwegs erfahren die Wanderer Wissenswertes sowohl über die geologischen Besonderheiten der Region als auch die Arbeits- und Lebensbedingungen früherer Zeiten. Den Abschluss bildet die inklusive Einkehr im Restaurant Burg Waldau.

Preis pro Teilnehmer: 49,00 €, zahlbar im Voraus. Aufgrund limitierter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich bei Zukunftsoffensive Überwald, Tel. 0 62 07/94 24 26 oder info@ueberwald.eu. Aufgrund der heißen Temperaturen am ursprünglich geplanten Termin und infolge der Verlegung besteht nun die Möglichkeit zur Anmeldung!

Terminkalender

- 15.07. 15.00 -19.30 Uhr – Blutspendetermin des DRK Mörlenbach, im Bürgerhaus
- 16.07. 08.30 Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
- 16.07. 15.00 Der Babel-Treff, in der Begegnungsstätte, Grabengasse 3
- 17.07. 19.00 Mörlenbach erleben – „Kuult“ Rock & Klassik, auf dem Rathausplatz
- 19.07. 10.30 Sommerkirche, in der evang. Kirche
- 23.07. 08.30 Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
- 23.07. 15.00 Der Babel-Treff, in der Begegnungsstätte, Grabengasse 3
- 27.07. 16.30 Smartphone-Treff für Senioren, im Bürgerhaus
- 30.07. 08.30 Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
- 30.07. 15.00 Der Babel-Treff, in der Begegnungsstätte, Grabengasse 3

Notdienste

Unfallrettungsdienst: 112; Krankentransport: Zentrale Leitstelle Bergstr. Tel. 06252/19222

Notruf Polizei: Tel. 110

Notruf Feuerwehr: Tel. 112

Kleiderkammer Mörlenbach, Pfadwiesenstr. 27 (Untergeschoß): Jeden Donnerstag von 15-18 Uhr, Tel. 0152/27007503;

Kreiskrankenhaus Heppenheim: Tel. 06252/7010

Kreiskrankenhaus Weinheim: Tel. 06201/890

Störungsdienst Wasser: 1500

Störungsdienst Strom: 0800-701-8040

Notrufnummer HSE für Gas: 0800 7018080

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für das Weschnitztal:

Notdienstzentrale: Die Patienten können bei ihrem Hausarzt die entsprechenden Zeiten und am Wochenende die zentrale Nummer des Bereitschaftsdienstes anrufen: Tel. 116 117

16.7. Brunnen-Apo. Rimb. + Rodenstein-Apo. Weinh. + Apo. Otto Weitzel Viernh.; 17.7. Johannes-Apo. Mörlenb. + Rhein-Neckar-Apo. Viernheim; 18.7. Idris-Apo. Weinh., Bergstr. 51 + Bären-Apo. im Schönau-Center Mannh.; 19.7. Parkhof-Apo. Heppenh. + Sonnen-Apo. Viernh.; 20.7. Nordstadt-Apo. Weinh. + Neue Apo. Wald-Michelb. + Kloster-Apo. Lorsch; 21.7. Johannis-Apo. Fürth + Stern-Apo. Lützel. Weinh.; 22.7. Apo. am Markt Fürth; 23.7. Steinach-Apo. Abtst. + Katharinen-Apo. Heddesb.; 24.7. Rats-Apo. Mörlenb. + Palmen-Apo. Viernh.; 25.7. Schloss-Apo. Birkenau + Hirsch-Apo. Lorsch; 26.7. Mohren-Apo. Laudenb. + West-Apo. Bensh.; 27.7. Vogelstang-Apo. Mannh. + Brunnen-Apo. Oberzent; 28.7. Gorchheimertal-Apo. Gorchheimertal + Hirschberg-Apo. Leutersh.; 29.7. Löwen-Apo. im Gesundheitszentrum Hirschb. + Rathaus-Apo. Viernh.; 30.7. Stern-Apo. Großsa. Hirschb. + Burg-Apo. Lindenf. + Rhein-Neckar-Apo. Viernh.; 31.7. Rathaus-Apo. Birkenau + Dok.Tor-Apo. Schriesh.; 1.8. Steinach-Apo. Abtst. + Antonius-Apo. Weinh. + Urban-Apo. Bensh. Sie haben auch die Möglichkeit, im Internet unter www.aponet.de die Notdienst-Apotheken in der unmittelbaren Umgebung (auch Birkenau und Weinheim) zu erfahren. Geben Sie einfach die PLZ ein.

Redaktionelle Artikel für Vereine und Institutionen veröffentlichen wir kostenlos. Sie können alle Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss der MGR auf unserer Homepage www.gemeinde-rundschau.de erfahren.

Trauerkarten drucken wir kurzfristig

STEINMAUS
DRUCK HEISST JETZT

APPLIPRINT

Philipp-Reis-Straße 12 | 64668 Rimbach-Zotzenbach
Tel. 06209/266010 | www.appliprint.de

Sie können alle Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss der MGR auf unserer Homepage www.gemeinde-rundschau.de erfahren. Ebenso können Sie ab donnerstags die aktuelle MGR als pdf-Datei herunterladen.

RADSPORT WAGNER

*Räder und Service
ohne Ende*





RADSPORT WAGNER

Theodor-Heuss-Str. 11
69469 Weinheim
Telefon 06201.184366
radsport-wagner.de

Kindertrachtengruppe freut sich über Nachwuchs

Die Liewerschbescher Kerwe 2026 steht bereits in den Startlöchern und die letzten Planungsdetails werden derzeit besprochen. Nicht fehlen darf da die Kindertrachtengruppe des Vereins, die in den kommenden Wochen keine Sommerpause trotz Ferien machen wird. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer treffen sich immer mittwochs zwischen 15:15 und 16:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Liebersbach. Und gerade in den Sommermonaten wird dort ein wenig getanzt und noch mehr zusammen gespielt. Die beste Zeit also für Neugierige, um einfach mal vorbeizuschnuppern mit Mama und/oder Papa und die junge Truppe kennenzulernen. Der Spaß steht dabei im Vordergrund und es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Ab und an stehen ein paar wenige Termine an und natürlich dann am ersten Septemberwochenende das Fest des Jahres in Nieder-Liebersbach, wenn am 4. September die Kerwe ausgegraben wird.

Stress loslassen - Neue Kraft gewinnen

**Erschöpfung, Schlafstörungen, Ängste
oder hoher Leistungsdruck belasten Dich?**

Mit systemisch-lösungsorientiertem Coaching unterstütze ich Dich dabei, wieder mehr Ruhe, Stabilität und Lebensfreude zu finden.

Jetzt kostenloses Erstgespräch sichern.

Annette Kapeller

Stressbewältigung • Burnout-Prophylaxe • Angstbewältigung
www.annette-kapeller.de • Telefon 0174 892 3051

Geopark vor Ort Weschnitztal

Sonntag, 30. August 2026 um 10:30 Uhr

Vom herrschaftlichen Hofgut zur Kaiserstraße – Historische Ortsführung Rimbach

Im 18. Jahrhundert entwickelte sich Rimbach, nach der nahezu vollständigen Auslöschung seiner Bevölkerung im Dreißigjährigen Krieg, zu einem Dorf mit typischer landwirtschaftlicher Prägung. Eine Karte von 1730 zeigt Gehöfte, eine Kirche, eine Mühle, den Marktplatz sowie Wege, Felder und Wiesen. Im 19. Jahrhundert wurde Rimbach unter dem Einfluss der ortsansässigen Juden zu einem bedeutenden Marktflecken in der Region.

Die Geopark-vor-Ort-Begleiterin Agathe Schmid-König führt Sie am Sonntag, den 30. August um 10:30 Uhr durch den Ort. Sie zeigt Ihnen, wo sich früher das herrschaftliche Hofgut der Grafen von Erbach-Schönberg befand, wie sich das Schulwesen entwickelte und welche Gebäude einst Mühlen, Gasthöfe und Geschäftshäuser waren.

Auf einem etwa 1,8 km langen Spaziergang präsentiert Agathe anhand alter Fotos, Grafiken und Kopien von Archivalien, wie das Leben damals aussah, wie technische Erfindungen die Lebens- und Arbeitswelt veränderten und wie Kriege und Konflikte bis in den Odenwald hinein wirkten.

Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Dauer ca. 2 Stunden.

Anmeldung bei: Agathe Schmid-König, Tel. 06253-8064965 (AB) oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Teilnahmebetrag: 5 Euro pro Person, Kinder (in Begleitung) bis 12 Jahre frei

Schach:

1. Pokalrunde auf Hessenebene gescheitert

Drei Schachmannschaften aus dem Schachbezirk Bergstraße traten gestern in ersten Pokalrunde auf Hessenebene an.

Mörlenbach-Birkenau verlor unglücklich in Gernsheim mit 1.5 zu 2.5. Bickenbach trat mit einer jungen Mannschaft in Niederbrechen an und musste mit 1:3 ebenfalls eine Niederlage hinnehmen. In gleicher Höhe verlor Fürth gegen Frankfurt-West.

Trotz guter Ausgangslage reichte es am Ende nicht für die erste Mannschaft aus Mörlenbach-Birkenau Georg Legde musste am Spitzenbrett gegen Pascal Müller nach zeitweiser klarer Gewinnstellung noch ein Remis hinnehmen. Heiko Schneider steuerte am dritten Brett den einzigen vollen Punkt bei. Die beiden Youngster im Team Luke Felgendreher und Lasse Schwabedissen trafen auf deutlich stärker eingestufte Gegner und lieferten starke Leistungen. Zwischenzeitlich standen beide klar hatten aber das Glück nicht auf ihrer Seite. Gernsheims taktische Aufstellung – die stärksten Spieler gezielt an Brett 2 und 4 – erwies sich im Nachhinein als spielentscheidend. Für alle Bergsträßer Mannschaften ist das Hessenpokalabenteuer 2026 damit früh beendet.

Weitere Informationen: <https://hsv-schach.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaSCHACHDE.woa/wa/groupPage?championship=Hessen+25/26&group=5762>



Pecher

Optik

Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 3833
www.pecher-optik.de



Ihre Augen haben das Beste verdient!


DIE BÜCHEREI
 Öffentliche Bücherei
 St. Bartholomäus

Öffnungszeiten

Dienstag 9-11 +15-18:30 Uhr

Mittwoch 15-17 Uhr

Sonntag 11:00 – 12:00 Uhr